

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
 Bad Boll  
 Simone Helmschrott  
 Sekretariat: Reinhard Becker  
 Telefon +49 7164 79-217  
 Telefax +49 7164 79-5217  
 reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**

43 07 13

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 20. August 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

**Kosten für gesamte Tagung****Preise für Vollpension**

EZ Dusche/WC	161,30 €
Zweibettzimmer	
Dusche/WC	136,30 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 68,30 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

**Veranstaltungshinweise****Antiziganismus als Integrationshemmnis?**

Politische, zivilgesellschaftliche und rechtliche Herausforderungen

21. - 22. November 2013

**Flucht und Religion**

(Arbeitstitel)

17. - 18. Januar 2014

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
 Akademieweg 11  
 73087 Bad Boll  
 Telefon +49 7164 79-0  
 Telefax +49 7164 79-440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anreise mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit Bahn/Bus**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 Minuten.

Bildnachweis:

picture alliance/dpa

Aufnahme vom Internationalen Tag der Sinti und Roma

**Tagungsleitung**

Simone Helmschrott  
 Evangelische Akademie Bad Boll

Ulrike Duchrow  
 Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Annette Stepputat  
 Evangelische Akademie Bad Herrenalb

**Referierende und Mitwirkende**  
 Ferda Ataman  
 Politologin, Journalistin, Medienst Integration, Berlin

Jürgen Blechinger  
 Jurist beim Evangelischen Oberkirchenrat, Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe

Andreas Dihlmann  
 Leiter der Außenstelle Karlsruhe des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Karlsruhe

Markus End  
 Politologe, wissenschaftlicher Autor, Berlin

Rebecca Einhoff  
 Juristin, Referentin Rechtsabteilung, United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Berlin

Anne Feßenbecker  
 Rechtsanwältin, Mannheim

Johannes Flothow  
 Internationale Diakonie, Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Alexander Hauser  
 Fachdienst Migration, Caritasverband Freiburg-Stadt, Freiburg

Rudko Kawczynski  
 Präsident des European Roma

and Travellers Forum, Vorstandsvorsitzender Rom und Cinti Union e.V., Hamburg

Angelika von Loeper  
 Vorsitzende des Flüchtlingsrates Baden-Württemberg, Karlsruhe

Norbert Mappes-Niediek  
 Journalist, freier Südosteuropakorrespondent, Autor

Joachim Pappel  
 Abteilungsleiter Flüchtlinge, Staatsangehörigkeit, Integrationsforschung, Ministerium für Integration Baden-Württemberg (angefragt)

Jane Simon  
 Bildungsberaterin, Mannheim

Hans Steiner  
 Leiter des Büros für Migration und Integration der Stadt Freiburg

Flüchtlinge:  
 Monika Ramadani, Aref Zeka  
 Zwei weitere Personen sind angefragt.

**In Kooperation mit**

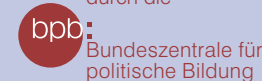
Evangelische



Akademie Baden



Gefördert durch die



**Diese Tagung wird unterstützt durch:**



# Flüchtlinge aus den südosteuropäischen Staaten

Es ist Zeit für Gerechtigkeit!

13.-15. September 2013  
 Evangelische Akademie Bad Boll



## Flüchtlinge aus den südosteuropäischen Staaten Es ist Zeit für Gerechtigkeit!

„Die Verfolgung läuft im heutigen Europa exakt so, wie wir sie aus früheren Zeiten kennen. Bestimmten Bevölkerungsgruppen werden die Zugänge in den Arbeitsmarkt, in die Bildungssysteme und ins Gesundheitssystem verweigert. So werden sie Schritt für Schritt ausgegrenzt von den übrigen Bürgern. Erst in der Sprache. In den Medien, durch die Diskurse, in denen man sie fortwährend als Problemgruppe konstruiert. Dann durch Sondergesetze in der Politik. Das nennt man Segregation.“  
Mely Kiyak, Frankfurter Rundschau, 04.05.2013

Der Kommentar von Mely Kiyak trifft einen sensiblen Punkt: Die Situation der Roma in Südosteuropa hat Züge einer systematischen Ausgrenzung, wie wir sie aus vielen Beispielen kennen. Wenn die davon Betroffenen in der Folge als Flüchtlinge in Deutschland ankommen, machen sie oftmals ähnliche Erfahrungen. Gesellschaftliche Ausgrenzung von Roma, die mit dem Schlagwort des Antiziganismus beschrieben wird, setzt sich also bei Roma, die in Deutschland als Flüchtlinge leben, fort. Sie führt zu einer deutlichen rechtlichen Ungleichbehandlung.

Entscheidende rechtliche und soziale Verbesserungen der Situation dieser Flüchtlinge stehen weiterhin aus. Wie kann sich die Zivilgesellschaft engagieren, um Veränderungen zu bewirken? Was muss kommunal, national und international geschehen, um mehr Gerechtigkeit zu gewährleisten?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen, ausgehend von Biographien und Erfahrungen und einer Einschätzung der Situation in den Herkunftsländern. In Foren werden verschiedene Aspekte von Antiziganismus und Strategien gesellschaftlicher Inklusion migrierter Roma vertieft. Der europäische Horizont wird ebenso zur Sprache kommen wie konkrete Impulse und Best Practice für die direkte kommunale, juristische oder ehrenamtliche Arbeit.

Dazu laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein!

Ulrike Duchrow, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg  
Simone Helmschrott, Evangelische Akademie Bad Boll  
Annette Stepputat, Evangelische Akademie Baden

## Freitag 13. September 2013

- |       |  |
|-------|--|
| 17:00 | <b>Ankommen, Imbiss</b><br>Simone Helmschrott  |
| 17:30 | <b>Flüchtlinge aus südosteuropäischen Staaten – ein Gespräch</b><br>Mit Johannes Flothow, Monika Ramadani, Jane Simon, Aref Zeka<br>Moderation: Ulrike Duchrow |
| 18:30 | <b>Abendessen</b>  |
| 19:30 | <b>Zu einer Strategie des Umgangs mit Roma in Herkunftsländern</b><br>Norbert Mappes-Niediek<br>Moderation: Annette Stepputat                                  |
| 21:00 | <b>Gespräche im Café Heuss</b>   |

## Samstag 14. September 2013

- |       |  |
|-------|--|
| 8:00  | <b>Wort in den Tag</b><br>Simone Helmschrott   |
| 8:15  | <b>Frühstück</b>   |
| 9:30  | <b>Die Menschenrechtslage für Roma in Südosteuropa und Konsequenzen für Asylanträge in Deutschland</b><br>Rebecca Einhoff  |
| 10:30 | <b>Kaffee</b>  |
| 11:00 | <b>Weiterarbeit in Foren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Verantwortung der Medien und die Macht der Sprache</b><br/>Ferda Ataman</li><li>• <b>Zielführende Beratung und Unterstützung von Roma im Asylverfahren</b><br/>Jürgen Blechinger</li><li>• <b>Die Debatte um 'Armutsfüchtlinge' aus Rumänien und Bulgarien</b><br/>Markus End</li><li>• <b>Zugang migrierter Roma zu Bildung und zum Arbeitsmarkt</b><br/>Alexander Hauser</li></ul> |

- |       |   |
|-------|---|
| 14:30 | <b>Europäische Rahmenbedingungen für Roma in südosteuropäischen Ländern</b><br>Rudko Kawczynski   |
| 16:30 | <b>Pause</b>  |
| 17:00 | <b>Weiterarbeit in Foren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Verbesserung der rechtlichen und sozialen Situation von Roma aus EU-Ländern in Deutschland</b><br/>Rudko Kawczynski</li><li>• <b>Erfahrungsbeispiel für humane Aufnahme in Deutschland: Freiburg</b><br/>Hans Steiner</li><li>• <b>Projekt für vertriebene Roma in Serbien Europäische Perspektiven in der humanitären Hilfe</b><br/>Johannes Flothow</li></ul> |
| 18:30 | <b>Abendessen</b>   |
| 20:00 | <b>Gelegenheit zu Gesprächen im Café Heuss</b>  |

## Sonntag 15. September 2013

- |       |  |
|-------|--|
| 8:00  | <b>Wort in den Tag</b><br>Annette Stepputat  |
| 8:15  | <b>Frühstück</b>   |
| 9:30  | <b>Zusammenfassung aus den Foren</b>   |
| 10:15 | <b>Podiumsdiskussion</b><br>Andreas Dihlmann (BAMF)<br>Anne FeBenbecker (Anwältin)<br>Joachim Pampel (Ministerium für Integration Baden-Württemberg, angefragt)<br>Rudko Kawczynski (Rom und Cinti Union e.V.)<br>Hans Steiner (Stadt Freiburg)<br>Moderation: Angelika von Loeper |
| 12:30 | <b>Ende der Tagung mit dem Mittagessen</b>   |